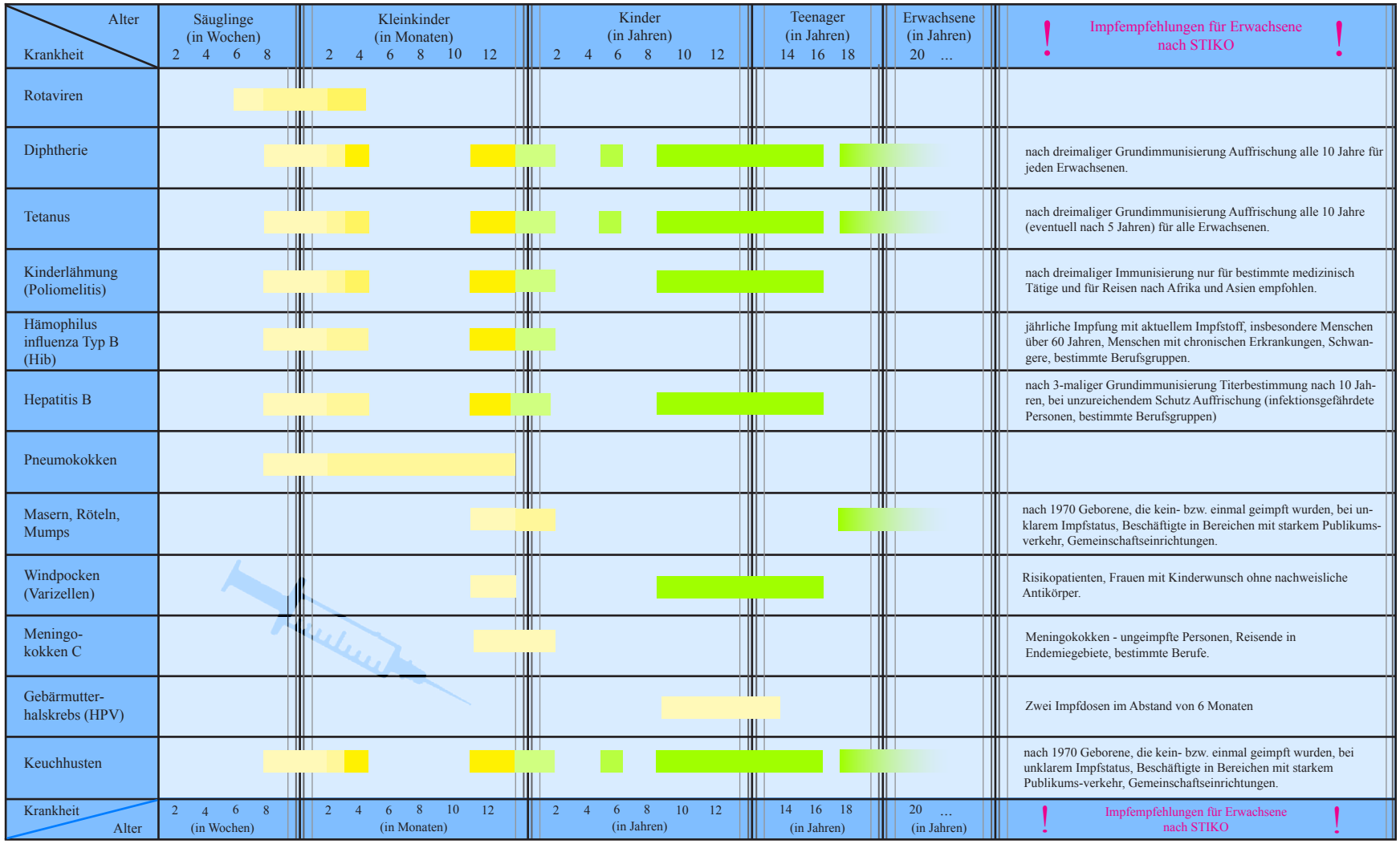
Krank.de
Der große Krankheiten / Symptome / Medikamente Ratgeber

Der Impfkalender - der unentbehrliche Impfkompass

Der Impfkalender 2016/2017 der STIKO umfasst folgende Impfungen:

1. Impfung
2. Impfung
3. Impfung
4. Impfung
1. Auffrischung
2. Auffrischung
Nachholeimpfung



Mit dem medizinischen Fortschritt werden auch zunehmend mehr Impfstoffe entwickelt und Impfungen empfohlen. Globales Ziel ist es, zumindest die Infektionskrankheiten mit besonders schweren Krankheitsverläufen, vielen Todesfällen und sehr hoher Infektionsgefahr weltweit einzudämmen, im besten Fall zu besiegen.

In Deutschland und in vielen anderen Ländern werden regelmäßige Impfpläne veröffentlicht, die über die wichtigsten möglichen Impfungen, das dafür empfohlene Alter und die Anzahl und Zeit der Auffrischungen informieren.

In Deutschland sind die wichtigsten Impfungen für Säuglinge und Kleinkinder Bestandteil der Vorsorgepläne. Die Vorsorge für Säuglinge und Kleinkinder schließt umfassende, für das jeweilige Alter relevante, medizinische Untersuchungen ein sowie die empfohlenen Impfungen. Unabhängig davon ist es von Vorteil, wenn Eltern einen aktuellen Impfplan zur Einsicht haben. Der Impfkalender für Kinder in Deutschland zeigt die Impfempfehlungen von der STIKO (Ständigen Impfkommission) des Robert Koch-Instituts bis zum 18. Lebensjahr.

Neuerungen bei den Impfkalendern beachten

Die Impfkalender und Impfempfehlungen werden jeweils dem aktuellen Stand der medizinischen Möglichkeiten und der jeweiligen Gefährdung angepasst. Wer gut informiert sein möchte, sollte sich immer den Impfkalender besorgen, der jeweils gültig ist. Das kann sich von Jahr zu Jahr oder auch in längeren Abständen entsprechend ändern. Die jeweiligen Impfungen für Kinder und Erwachsene können dann mit dem Impfbuch verglichen werden.

Standardimpfungen werden von jedem Kinderarzt beziehungsweise vom Hausarzt für Erwachsene ohne Verzögerung vorgenommen. Für die Indikationsimpfungen gilt das, soweit es sich um gängige Impfstoffe handelt.

Bei seltenen Impfungen für Reisen oder bestimmte Berufsgruppen müssen meist erst die speziellen Impfstoffe bestellt werden. Hier kann es bei den niedergelassenen Ärzten manchmal durch die Bestellung zu einer gewissen Wartefrist kommen. Allerdings können auch alle erforderlichen Reise- und Indikationsimpfungen in kurzer Zeit verabreicht werden.

copyright by https://krank.de

FSME - nach dreimaliger Grundimmunisierung Auffrischung alle 3 bis 5 Jahre (FMSE-Risikogebiete, Personen durch beruflichen oder anderen Kontakt zu Zecken, die das Virus übertragen).

Hepatitis A - nach zweimaliger Impfung, dreimaliger bei A-B-Impfung Auffrischung nach 10 Jahren (Reisende in Gefährdungsgebiete und bestimmte Berufsgruppen).

Röteln - alle Frauen im gebärfähigen Alter ohne Grundimmunisierung, nur einmal geimpfte Frauen und bei unklarem Impfstatus.

Tollwut - Prophylaxe dreimalige Impfung, Tollwut-Kontakt fünfmalige Impfung, Reisende in Länder, Gebiete mit hoher Gefährdung, bei Kontakt zu tollwutverdächtigen Tieren, Wildtieren, Fledermäusen, Personen bestimmter Berufe.

Empfehlung für schwangere Frauen:

Impfung gegen Influenza (Virusgrippe) - Krankheitsverläufe bei schwangeren Frauen sind häufig besonders schwer.

Mit dem Eintritt ins Erwachsenenalter ist nicht jede Immunisierung durch Impfungen gänzlich abgeschlossen.

Impfkalender für Erwachsene in Deutschland

Nur einige Impfungen hinterlassen einen lebenslangen Schutz. Viele Impfungen müssen auch im Erwachsenenalter regelmäßig wiederholt werden.

Ist bei den Impfempfehlungen der STIKO von „bestimmten Berufsgruppen“ die Rede, sollten entweder im Robert Koch-Institut oder bei Ärzten eingehende Informationen eingeholt werden, welche Berufsgruppen insgesamt unter die Empfehlung fallen.

Das sollte auch bei Reiseplanungen gemacht werden, wenn es sich um Impfungen mit Empfehlung für gefährdete Gebiete handelt.

Je nach Reiseland geben hier das Tropeninstitut, das Auswärtige Amt Auskunft.